

## Zeichnen nach Ansage

### Der Delfin

Langsam und gemächlich schwimmt ein Delfin im Meer.

Es ist kein großer Delfin. Er hat eine grau-blaue Hautfarbe, kleine, braune Augen und es fehlt ein Stückchen von seiner Rückenflosse.

Seine Bauchflosse ist dunkelblau.

Der Delfin schwimmt zu einem wunderschönen Riff. Es besteht aus unzähligen Korallen in allen Farben, rot, gelb, blau, grün, türkis, usw.

Einige Korallen sehen wie Hände mit langen Fingern aus, andere erinnern eher an Blumen und manche sehen richtigen Fächern (mit denen man sich kühle Luft zufächeln kann) ähnlich.

Eine besonders große, rote Koralle, die wie ein riesiger Fächer aussieht hat das Interesse des Delfins geweckt. Er schwimmt darauf zu und da er sich knapp unter der Wasseroberfläche befindet, wirft die Sonne den Schatten des Delfins auf die Koralle.

Plötzlich flitzen viele kleine rot-grüne Fische aufgeschreckt hinter der Fächer-Koralle hervor. Der Schatten des Delfins hat sie verängstigt.

Aufgeregt schwimmen sie durcheinander und flüchten dann in die dunklen Tiefen des Ozeans.

Der Delfin stupst mit seiner Nase die rote Koralle an, da bricht ein kleines Stück ab und schwebt langsam zu Boden. Der Delfin beobachtet es und will damit spielen. Er schwimmt dem Teilchen nach und versucht es in die Höhe zu schubsen. Als ihm dies gelingt, balanciert er es auf seiner Nase.

Nach einiger Zeit wird das Spiel für ihn zu langweilig. Er schwimmt zur Wasseroberfläche um zu atmen, springt kurz aus dem Wasser und taucht dann, mit kräftigen Flossenschlägen, in die Tiefe hinab.

